

Ressort: Finanzen

Mehr Geld für 70.000 Betriebsrentner von ThyssenKrupp

Essen, 04.09.2015, 11:16 Uhr

GDN - Nach monatelangem Streit um die Höhe der Betriebsrenten lenkt der Essener Industriekonzern ThyssenKrupp ein: Das Unternehmen will mehr als 70.000 Betriebsrentnern Nachzahlungen zukommen lassen. "Es ist gut für alle Beteiligten, dass wir jetzt Klarheit haben", sagte Personalvorstand Oliver Burkhard der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Freitagausgabe).

ThyssenKrupp hatte in den vergangenen Jahren einer Vielzahl von Betriebsrentnern - unter anderem in der wichtigen Stahlsparte - mit Verweis auf die angespannte wirtschaftliche Situation eine Anhebung der Zahlungen verweigert. Dagegen sind mehrere ehemalige Beschäftigte mit Erfolg juristisch vorgegangen. Nun zieht das Unternehmen Konsequenzen. "Für ThyssenKrupp steht an erster Stelle, ein verlässlicher Partner für unsere aktive Belegschaft und unsere Betriebsrentner zu sein", sagte Burkhard. "Deshalb akzeptieren wir die vorliegende Rechtsprechung und setzen diese um." Für mögliche Nachzahlungen oder höhere Betriebsrenten hatte ThyssenKrupp kürzlich bereits einen niedrigen dreistelligen Millionenbetrag in der Bilanz zurückgelegt. Mit ersten Nachzahlungen sei im November und Anfang Dezember zu rechnen, hieß es bei ThyssenKrupp.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59858/mehr-geld-fuer-70000-betriebsrentner-von-thyssenkrupp.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619